

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Termine

- „**Was kann praktischer Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz heute leisten?**“ Frühstück mit Dr. Erwin Vetter, Umweltminister a.D., und Dr. Patrick Rapp, MdL, Fachpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für Forst, Naturschutz, Landesplanung und Tourismus am Freitag, 26. Februar 10 Uhr, Kolpingsaal Ettlingen, Pforzheimer Str. 23,

- CDU Kandidatin Christine Neumann vor Ort am **Informationsstand** am Samstag, der 27. Februar, 10 bis 13 Uhr, Marktplatz

Junge Union

am Donnerstag 25. Februar findet erneut das politische Kino der Jungen Union Ettlingen mit unserer Landtagskandidatin Christine Neumann statt. Wir zeigen die Premiere von „Der geilste Tag“. Filmstart in der Kulisse ist um 19.30 Uhr.

Bündnis 90 / Grüne

Grüne Infostände zur Landtagswahl am 27.2.

Wie auch in den Vorwochen finden Sie unseren Infostand ab 9.30 Uhr vor Sport Löffler. An diesem Samstag wird uns ab ca. 11.40 h **Staatssekretärin Gisela Splett** unterstützen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Gespräche mit Ihnen.

Parallel findet ein Infostand der Grünen beim Edeka Markt Piston in Ettlingen-West statt (10 Uhr bis 12 Uhr).

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Kennen Sie Vera?

Vera, das sind die „Vergleichenden Arbeiten“, die dieser Tage in unseren Schulen geschrieben werden. Sie sollen eine neutrale Aussage über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Eine ähnliche Aussage hätte man sich als Entscheidungshilfe für Ettlingen auch von dem unlängst veröffentlichten Bericht über die Gemeinschaftsschulen erhofft. Allerdings: genau diese Aussage über den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler an Gemeinschaftsschulen war in dem Bericht absichtlich ausgeklammert.



So bleibt nur, die Eindrücke der Lehrerinnen und Lehrer als Referenz heranzuziehen. Dazu ist am 11.2. in der FAZ ein interessanter Artikel erschienen, in dem Pädagogen über ihre Erfahrungen an Gemeinschaftsschulen berichten. Die Zeitung kommt aufgrund der Berichte der Pädagogen zu dem Schluss: „Viele Eltern ist vermutlich nicht klar, dass ihre Kinder auf der Gemeinschaftsschule kaum mit einem erfolgreichen Übergang in eine Oberstufe rechnen können.“

Und die anderen Schulen? Hier berichten viele Lehrer im persönlichen Gespräch über viel Frust bei überforderten Schülern in den Eingangsstufen der Realschulen und Gymnasien und hohe Wiederholerzahlen. Hauptsächlich ausgelöst werden diese Probleme durch die überhastete Streichung der verbindlichen Grundschulempfehlung.

Insgesamt bleibt angesichts solcher Berichte zu hoffen, dass sich die zukünftige Schulpolitik nicht länger an ideologischen Maßstäben orientiert, sondern an den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Kinder.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Fahrradmarkt

Auch in diesem Jahr - pünktlich zum Frühlingsanfang - findet er statt am

Samstag, 19. März 2016

von 9.00 – 13.00 Uhr – auf dem Festplatz Ettlingen (Dieselstr.)

Jede / Jeder kann sein „Stahlross“

Räder für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
– auch Dreiräder – und Fahrradzubehör aller Art

dort abgeben und zu einem Preis anbieten lassen, den man zuvor selbst festlegt. Auf diesen erfolgt ein Zuschlag von 10 % für einen sozialen Zweck. In diesem Jahr für Tierheim und Tafelladen Ettlingen.

Der Erlös, aber auch Räder, die keinen Käufer gefunden haben, können bis **spätestens 13.00 Uhr** wieder abgeholt werden.

Wenn Sie also ein passendes Fahrrad anzubieten haben oder sich eines zulegen wollen – einfach vorbei kommen! Wir freuen uns auf Sie!

Für das SPD-Team: Norbert Märkle, Patrik Diebold, René Asché

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 13. März ist Landtagswahl.

Nutzen Sie Ihr Recht, gehen Sie zur Wahl! Sie können mit Ihrer Stimme entscheidend dazu beitragen, dass Baden-Württemberg ein friedliches, welt-offenes und erfolgreiches Bundesland bleibt, in dem jedes Kind, jeder Mensch eine Chance bekommt. Danke.



GRÜNE -

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Vor der Landtagswahl

Die Spannung steigt, teils skurrile, verbale Attacken bleiben nicht aus. Trotzdem nehmen wir unsere Arbeit im GR ernst. Und wenn ein Tagesordnungspunkt mehr Fragen aufwirft, als er beantwortet, dann müssen diese Fragen vor der Abstimmung geklärt werden. Dazu dient lt. Gemeindeordnung die Vorberatung. Trotzdem kam in der letzten Sitzung Unmut darüber auf, dass wir nicht im Blindflug einen Sanierungstreuhandvertrag bis 2024 abschließen wollten, ohne im Vorfeld über die geplanten Maßnahmen und ihre finanziellen Auswirkungen auf die Gesamtstadt informiert zu sein. Wollten das unsere politischen Mitbewerber? Wir Grüne stehen natürlich für Umweltschutz, faire Löhne und eine innovative Wirtschaft. Aber wir stehen auch für eine solide Haushaltspolitik im Land und in der Kommune und für Transparenz im politischen Handeln. Dank der neuen grün-roten Landesgesetzgebung muss, wenn es eine Fraktion verlangt, vorberaten werden, in der Regel öffentlich, (soweit keine Persönlichkeitsrechte tangiert werden). Damit soll es Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ermöglicht werden, sich rechtzeitig VOR der Beschlussfassung ihr eigenes Meinungsbild zu machen und uns, ihre Vertreter, darüber auch zu informieren. Bis zur Landtagswahl finden Sie uns -der Kälte trotzend- jeden Samstagvormittag am Markt und danach wieder hier im Amtsblatt. Ihre GRÜNE Fraktion

Barbara Saebel, Monika Gattner, Beate Hoeff, Beate Horstmann und Reinhard Schrieber

- und bitte nicht vergessen: wählen gehen!

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen

E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Anschlussunterbringung doch um jeden Preis?



Ich habe mich bei der Abstimmung zum Kauf und Umbau des alten Schöllbronner Kindergartens enthalten. Nicht weil ich gegen die Unterbringung der Flüchtlinge wäre, sondern weil mir die Kosten zu hoch sind. Der Teilabriss und Umbau des Gebäudes zu einer Unterkunft für 50 - 59 Flüchtlinge soll etwa 1,71 Mio. Euro kosten. Zudem bezahlen wir der kath. Kirche für das marode Gebäude noch über 250 T. Euro. Insgesamt wird uns die Unterkunft also etwa 2 Mio. Euro kosten. Dazu kommt die für mich nicht gerade günstige Erbpacht, die die Kirche fordert. Da tröstet auch nicht, dass im Untergeschoss Räume für Vereine oder Jugend entstehen sollen. Auch wenn wir wegen der schieren Anzahl der Flüchtlinge unter Druck stehen, sollten wir doch nicht die Grundsätze der sparsamen Haushaltsführung vergessen. Der Neubau eines Wohnheimes für ca. 50 Personen in Anschlussunterbringung kostet ca. 1,1 Mio. Euro, allerdings nur mit Gemeinschaftswasch- und Kochräumen. Warum nicht? Viele Bedürftige sind bei uns deutlich schlechter untergebracht. Ob es in Schöllbronn wirklich keinen anderen Platz für so eine Unterkunft geben würde, weiß ich nicht. Ich weiß auch nicht, ob andere Möglichkeiten, z.B. im Bereich der Schule ernsthaft geprüft wurden. Was mich ehrlich gesagt aber sehr irritiert, ist die Tatsache, dass der alte Kindergarten natürlich auch mit Fördermitteln der Stadt gebaut wurde. Kosten für Renovierungen, Reparaturen und Anschaffungen wurden vmtl. auch gefördert. Wir kaufen also von der Kirche ein Gebäude, das wir teilweise schon einmal bezahlt haben. Dafür hätte die Kirche der Stadt, gerade weil es um Flüchtlinge geht, schon mehr entgegen kommen können. Was wohl Papst Franziskus zu solchen Geschäften sagen würde? Juergen.Maisch@ettlingen.de



ETTLINGEN und seine Gene

Im Amtsblatt lesen Sie diese Woche zum letzten Mal vor der Wahl Beiträge der Parteien. Die Möglichkeit, sich als Parteien mit 170 Worten pro Woche auch vor Wahlterminen direkt an die Bürger zu wenden, ist seit Neuestem eingeschränkt worden.

Für die, die das „Ettlingen-Gen“ in sich tragen, eine sehr bedauerliche Entscheidung.

Die Ettlinger FDP – die Gemeinderäte Roman Link und Martin Keydel sowie die Landtagskandidatin Nicole Büttner – verabschieden sich im Amtsblatt von Ihnen bis zum 17. März. Wir hoffen, Sie gehen zur Wahl, denn dann erst sollte man kritisieren dürfen, was in Stuttgart beschlossen wird und sich auf Ettlingen auswirkt. Denken wir dabei an das Flüchtlingsthema, für das noch keine sozialverträgliche Lösung in Sicht ist, weil wir nicht wissen, was noch auf uns zukommt. Ebenso an die Windkraft, für die Ettlinger Wald geopfert werden soll, ohne dass Windkraft bei uns technisch oder wirtschaftlich sinnvoll ist, ebenso an die Schulen, unsere Straßen.

Eine gute Vertretung Ettlingens in Stuttgart ist äußerst wünschenswert. Wir bauen auf Sie, liebe Wähler! Bis Mitte März also, mit besten Grüßen – Ihre Nicole Büttner, Roman Link und Martin Keydel.

Freie
Demokraten
FDP



Nicole
Büttner-
Thiel

Landtags-
kandidatin

Roman Link

Dr. Martin
Keydel

Gemeinde-
räte der
FDP/
Bürgerliste-
Gruppe

www.fdp-ettlingen.de